

**Finanzleitbild
des Gemeinderates**

Die Ausgangslage

Unsere Aufgabe ist es, die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen zu meistern.

Voraussetzung dafür ist, dass wir unseren Nachkommen eine möglichst grosse Handlungsfreiheit und einen möglichst kleinen Schuldenberg hinterlassen.

In diesem Sinne ist dieses Finanzleitbild ein wichtiger Baustein für die Zukunft von Aesch.

Der Handlungsspielraum für die Gemeinde ist durch die Gesetzgebung von Bund und Kanton stark eingeschränkt. Wir wollen, die von uns beeinflussbaren Werte wirtschaftlich und gleichzeitig sozial- und umweltverträglich einsetzen und verwalten.

Ziel und Zweck

Der Gemeinderat richtet seine Finanzstrategie nach dem Finanzleitbild aus.

Das Finanzleitbild enthält die drei wichtigsten finanzpolitische Zielsetzungen des Gemeinderates mit den dahin führenden Wegen und Mitteln.

Das Finanzleitbild enthält die richtungweisenden Leitplanken für die Gemeindefinanzen.

Es handelt sich dabei um eine Richtschnur, welche bei besonderen Verhältnissen angepasst werden kann.

1. Zielsetzung:
Gesunde Gemeindefinanzen
Steuerfuss und Gebühren konkurrenzfähig

Unsere Gemeindefinanzen gelten als gesund, wenn Einnahmen und Ausgaben mittelfristig ausgeglichen sind. Betrachtungshorizont sind die letzten zwei und das aktuelle Jahr sowie die kommenden zwei Planjahre.

Mittel und Wege:

Ausgaben- und Budgetdisziplin

Steuererhöhungen sind durch Einsparungen zu vermeiden.

Wir überprüfen periodisch alle Gemeindeausgaben und Aufgaben. Entscheide beurteilen wir auf ihre Kostenauswirkung.

Transparenz

Wir verpflichten uns zur Transparenz im Aufzeigen der finanziellen Auswirkungen neuer Ausgaben, Aufgaben und Investitionen.

Wettbewerb

Wir stellen uns dem Vergleich mit den umliegenden Gemeinden.

Effizienzsteigerung

Wir optimieren laufend die Aufbau- und Ablauforganisation. Wir fördern die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

2. Zielsetzung: Solides Eigenkapital

Wir streben ein ausreichendes Eigenkapital an.

Das Eigenkapital lässt Defizite in der Erfolgsrechnung zu, ohne unverzüglich darauf reagieren zu müssen. Die Zielgrösse des Eigenkapitals liegt bei 15 % des jährlichen Gesamtertrages.

Mittel und Wege:

Überprüfung

Wir überprüfen jährlich die Höhe des angestrebten Eigenkapitals.

Positive Rechnungsabschlüsse sind in den nächsten Planjahren anzustreben.

3. Zielsetzung: Selbstfinanzierung der Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen über die letzten zwei und das aktuelle Jahr sowie der kommenden zwei Planjahre soll 100% betragen.

Bei Grossinvestitionen kann die Selbstfinanzierung vorübergehend unter 100% liegen

Wir wollen die Verschuldung nicht ansteigen lassen.

Mittel und Wege:

- Wir passen die Investitionen der aktuellen Finanzlage an.
- Wir nehmen Investitionen aufgrund ihrer Dringlichkeit und Notwendigkeit vor.
- Wir schützen unsere Immobilien und Infrastrukturen durch steten und angepassten Unterhalt. (Werterhaltung).
- Wir erwirtschaften möglichst positive Rechnungsabschlüsse.
- Wir bilden Einlagen in Fonds zukünftiger Projekte (genehmigtes Fondsreglement vorausgesetzt).

Schlussbetrachtung

Eine gesunde Finanzpolitik dient:

- zur Verwirklichung aller bestehenden und neuen Aufgaben
- zur Gewährleistung eines wirkungsvollen Service Public
- zur Erhaltung des attraktiven Standortes Aesch